

Feuerwehrausschuss	
2016-2020	Nr. 05

## Niederschrift

über die Sitzung des Feuerwehrausschusses der Gemeinde Jade am 27.08.2018, 18.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Schweiburg, Kirchenstraße 23, Jade - Schweiburg.

-----

Anwesend: Der Ausschussvorsitzende Tobias Beckmann sowie die Ausschussmitglieder Udo Kraudelt, Edwin Witt, Helmut Höpken, Frerk Meinardus

BM Henning Kaars  
FBL Danny Gerdes (zugleich als Protokollführer)

Presse: -

Die Sachverständigen: Gemeindebrandmeister Thomas Grimm, Ortsbrandmeister Jan-Dirk Hauerken, Peter Scholz, Thomas Hülsebusch und Jörg Schröder sowie Gemeindejugendfeuerwehrwart Bernd Spiekermann

Gäste: 6 Zuhörer

Es fehlte: Ortsjugendfeuerwehrwart Ralf Lübben

### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Beckmann eröffnete die Sitzung des Ausschusses und stellte die ordnungsgemäße Einberufung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

### **2. Genehmigung der Niederschrift der Ausschusssitzung vom 24.05.2018**

Die Niederschrift vom 24.05.2018 wurde einstimmig genehmigt.

### **3. Einwohnerfragestunde**

Auf Nachfrage von OBM Hauerken teilte BM Kaars mit, dass nach Rücksprache mit dem Landkreis Wesermarsch für die Sanierung von Kreisstraßen eventuell zusätzliche

Haushaltsmittel bereitgestellt werden sollen. Die starken Straßenschäden seien bereits seitens der Straßenmeisterei behoben worden.

#### **4. Beratung und Beschlussempfehlung über die weitere Vorgehensweise bezüglich der Sanierung der Feuerwehrgebäude**

FBL Gerdes erläuterte zu jedem Feuerwehrstandort den aktuellen Sachstand und teilte weiter mit, dass es in der Ortschaft Jaderberg derzeit zwei Standortmöglichkeiten gäbe. Zum einen im Bereich der freien Fläche gegenüber der Gärtnerei Schürmann an der Jader Straße und zum anderen der Bereich des Schützenplatzes.

BM Kaars ergänzte, dass ein Gespräch mit dem neuen Eigentümer des Grundstückes Vareler Straße 40 bezüglich dem Ankauf eines Teilbereiches stattgefunden habe, dieser sich jedoch erst nach Umschreibung des Grundbuches (voraussichtlich im Oktober) endgültig äußern werde.

Aufgrund der erforderlichen Aufstellung eines Haushaltsnachtrages ist es seitens der Ausschussmitglieder erforderlich, der Verwaltung aufzuzeigen, welche Standortoption weiterverfolgt werden solle.

OBM Hülsebusch machte deutlich, dass weiterhin beide Grundstücksoptionen in Jaderberg weiterverfolgt werden sollten. Zum Grundstück an der Jader Straße sollte zur Klarstellung der Bodenverhältnisse ein Bodengutachten in Auftrag gegeben werden.

BM Kaars merkte an, dass auf einem naheliegenden Grundstück seitens der Raiffeisenbank ein Wohngebäude errichtet werde. Eventuell sei für diesen Bereich ein Bodengutachten erstellt worden, welches angefordert werden könne.

Auf Nachfrage von Herrn Kraudelt sagte OBM Hülsebusch, dass der Standort an der Jader Straße aufgrund der Lage in Jaderberg taktisch besser sei. Die überwiegende Anzahl der Feuerwehrmitglieder wohne im südlichen Bereich von Jaderberg, so dass diese im Einsatzfall nicht über die Ampelkreuzung fahren müssten, um zum Feuerwehrgebäude zu gelangen. Sollte das Feuerwehrgebäude auf dem Schützenplatz errichtet werden, könne wertvolle Zeit durch die erforderliche Überquerung der Ampelkreuzung verloren gehen.

Herr Höpken wies darauf hin, dass die entstehenden Kosten berücksichtigt werden müssten. Das Grundstück Vareler Straße 36-38 reiche seiner Ansicht nach voraussichtlich aus. Herr Hülsebusch merkte an, dass nur das Grundstück Vareler Straße 36-38 knapp bemessen sei und keine zukunftsorientierte sowie optimale Lösung sei.

Herr Höpken verwies auf den besseren Untergrund im Bereich des Schützenplatzes als im Bereich der Jader Straße. Im Jahr 1990 sollte zunächst der Neubau der Sporthalle auf dem genannten Grundstück an der Jader Straße errichtet werden, jedoch wurde hiervon aufgrund der Bodenverhältnisse Abstand genommen.

Herr Witt sagte, dass der Teilbereich des Grundstückes Vareler Straße 40, welcher eventuell erworben werden solle, rd. 5-6 Meter abfalle und daher stark mit Füllsand aufgefüllt werden müsse. Diesbezüglich würden zusätzliche Kosten entstehen. Herr Kraudelt fügte hinzu, dass zudem Kosten für die Grundstücksvermessung sowie Eintragungen entstehen würden.

BM Kaars sagte auf Nachfrage von OBM Hauerker, dass nicht bestätigt werden könne, dass der anfallende Torf beim eventuellen Feuerwehrneubau auf dem Grundstück an der Jader Straße, an eine interessierte Firma verkauft werden könne. Der Torf müsse eine gewisse Qualität aufweisen.

Herr Witt sowie Herr Kraudelt schlugen vor, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen, dass die beiden Bereiche (Schützenplatz und Fläche Jader Straße) weiterverfolgt werden sollten sowie zunächst ein Bodengutachten für den Bereich Jader Straße erstellt werden solle.

OBM Schröder teilte mit, dass seiner Ansicht nach beide diskutierten Standorte nicht optimal seien. Es solle nochmals das Gespräch mit dem Grundstückseigentümer der Fläche neben dem bestehenden Feuerwehrgebäude gesucht werden. Eventuell müsse das Kaufpreisangebot erhöht werden.

BM Kaars erwiderte, dass der Eigentümer bisher nicht bereit war, die Fläche zu veräußern, da es eine hofnahe Fläche sei.

**Beschluss:**

Der Feuerwehrausschuss empfahl dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig,

- die möglichen weiteren (Planungs-)Schritte bei den einzelnen Feuerwehrstandorten einzuleiten,
- in Jade eine Gebäudesanierung mit Nutzung des zu erwerbenden Teilbereiches des nördlich liegenden Grundstückes, in Südbollenhagen eine Gebäudesanierung mit Nutzung des zu erwerbenden Teilbereiches des nördlich liegenden Grundstückes, in Schweiburg einen Gebäudeneubau im westlichen Bereich des Dorfplatzes sowie in Jaderberg einen Gebäudeneubau im Bereich „Schützenplatz“ oder im Bereich der freien Fläche an der Jader Straße (Gemarkung Jade, Flur 8, Flurstücke 159/5, 167,168/1) zu planen
- kurzfristig ein Bodengutachten für die Flächen an der Jader Straße (Gemarkung Jade, Flur 8, Flurstücke 159/5, 167,168/1) erstellen zu lassen
- die erforderlichen Grundstücke im Bereich Jade, Südbollenhagen und Jaderberg, sobald in Jaderberg ein geeignetes Grundstück ermittelt wurde, zu erwerben,
- die entsprechenden erforderlichen Haushaltsmittel im Nachtrag 2018 sowie den folgenden Haushalten zur Verfügung zu stellen

**5. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss AV Beckmann die Sitzung.

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

\_\_\_\_\_  
Protokollführer

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Ausschussvorsitzende

Vorstehende Niederschrift wurde in der Sitzung des Feuerwehrausschusses am

\_\_\_\_\_ genehmigt.